



„Französisch ist die Sprache, die den Alltag in **Poesie** verwandelt.“ – Georges Pompidou

An der KKS wird das Fach Französisch als 2. Fremdsprache ab der 7. Klasse sowie als 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach ab der 9. Klasse unterrichtet. Das Ziel eines modernen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts besteht darin, die Schülerinnen und Schüler sprachlich handlungsfähig zu machen. Der Französischunterricht findet an der KKS im Sinne der aufgeklärten Einsprachigkeit überwiegend in der Fremdsprache statt. So wird es allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht, mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern zu kommunizieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Dies bedeutet konkret, dass sie ihr sprachliches Wissen und Können situativ passend zur Bewältigung von Kommunikationssituationen einsetzen können.

Diese Zielsetzung bezieht sich von Anfang an auf verschiedene Themen und Kontexte der Alltags- und Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Im Verlauf des Fremdspracherwerbs ergänzen gesellschaftlich, politisch, historisch und insbesondere ästhetisch-literarische Themenschwerpunkte und Kontexte dabei den Lebensweltbezug des Französischunterrichts dahingehend, dass die Schülerinnen und Schüler der KKS zu sprachlich handlungsfähigen Individuen werden.

Die Rahmenbedingungen für den Französischunterricht in Schleswig-Holstein werden durch die Fachanforderungen¹ vorgegeben. Das schulinterne Fachcurriculum stellt die Konkretisierung für die individuelle Schule dar. Auf Grundlage dieser beiden Dokumente gestaltet jede Lehrkraft ihren Unterricht. Das schulinterne Fachcurriculum wird durch die Fachschaft fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

¹ Zu finden unter: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/franzoesisch/fachanforderungen.html> (24.08.2025)

Rahmenbedingungen des Französischunterrichts an der KKS

Der Französischunterricht beginnt an der KKS in der 7. Klasse und findet dann in der Regel bis zum Abitur statt.

- Französischunterricht in der Sekundarstufe I (Wochenstundenzahl):

Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
5	4	3	3

- Französischunterricht in der Sekundarstufe II (Wochenstundenzahl):

Klassenstufe	Französisch auf grundlegendem Niveau	Französisch auf erhöhtem Niveau
E	3	3
Q1	3	5
Q2	3	5

Verwendete Lehr- und Lernwerke bzw. Materialien im Französischunterricht an der KKS

Sekundarstufe I: A plus!, Cornelsen Verlag

Sekundarstufe II: Themenbezogenes Unterrichtsmaterial (fiktionale und nicht-fiktionale Texte)

Grundsätze zur Leistungsbeurteilung im Französischunterricht an der KKS

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt überwiegend durch die Unterrichtsbeiträge, d. h. über die im Rahmen des Unterrichts gezeigten mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen, also auch Vokabel- oder Grammatiktests. Auch die Anfertigung der Hausaufgaben fließt in die Notengebung mit ein. Inhaltliche sowie sprachliche Qualität sind dabei gewichtige Kriterien, aber auch der Umgang mit fachspezifischem Material, die Anwendung fachspezifischer Methoden, begründete Bewertungen, Präsentationen und Textproduktion sind Kriterien zur Leistungsbewertung.

Die Beurteilung wird durch die schriftlichen Unterrichtsbeiträge komplettiert. In der Sekundarstufe I werden in allen Jahrgängen Klassenarbeiten geschrieben. Die Anzahl und Verteilung können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Vor allem in der 10. Klassenstufe (Obertertia und Untersekunda) sind Leistungsnachweise so konzipiert, dass sie Schülerinnen und Schülern auf Klassenarbeiten im Fach Französisch in der Sekundarstufe II vorbereiten.

In der Oberstufe (Jahrgang E) wird im 2. Halbjahr verpflichtend für beide Niveaustufen eine Sprechprüfung durchgeführt. Auf erhöhtem Niveau wird im selben Halbjahr noch eine weitere schriftliche Klausur geschrieben.

Die Klassenarbeiten / alternativen Leistungsnachweise sind folgendermaßen aufgeteilt:

Klassenstufe	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7. Jahrgang	2	2
8. Jahrgang	2	2
9. Jahrgang	2	2
10. Jahrgang	1	2

Die Klassenarbeiten / alternativen Leistungsnachweise sind folgendermaßen aufgeteilt:

Klassenstufe	Französisch auf grundlegendem Niveau		Französisch auf erhöhtem Niveau	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
E-Phase	1 (90')	1 (90')	1 (90')	2 (90')
Q1-Phase	1 (90')	1 (90')	1 (90')	2 (90')
Q2-Phase	1 (90')	1 (90')	1 (90'); 1 (Abiturbedingungen)	--

Differenzierung – Fördern und Fordern im Französischunterricht an der KKS

- Fördermaßnahmen für besonders begabte SuS: Teilnahme am Enrichment Programm und Bundesfremdsprachenwettbewerb
- Fördermaßnahmen für SuS mit hohem Förderbedarf: Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung oder Arbeitsbögen zur individuellen Wiederholung und Festigung.

Französischunterricht an der KKS – Kerninhalte und grundlegende Kompetenzen

Sekundarstufe I

Klasse 7: Es werden grundlegende Sprachkenntnisse erworben und sowohl mdl. als auch schriftlich angewandt.		Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.									
Themenbereiche: Ich und die anderen / Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich / Schulsystem und Schulalltag in Frankreich											
Landeskunde: Paris											
Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)		Schwerpunkte der Kompetenzförderung:		Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
Themenbereich 1: Ich und die anderen - sich vorstellen - persönliches Befinden, Interessen und Vorlieben - Freunde vorstellen / Aktivitäten mit Freunden - die Familienmitglieder vorstellen - Haus- und Lieblingstiere - sein Wohnumfeld (Straße, Viertel) beschreiben können / Wohnort - mein Zimmer, unsere Wohnung / unser Haus - Umgang mit dem Anderen: Höflichkeitskonventionen		Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen: Hör- und Hörsehverstehen: Die SuS können dem funktional einsprachigen Unterricht folgen und sehr einfache, didaktisierte Redebeiträge mit vertrauter Thematik verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen ... können sehr einfachen, didaktisierten Filmsequenzen folgen ... lernen Lernstrategien kennen, die ihnen das Hör- und Hörsehverstehen erleichtern Sprechen: Die SuS können sich dabei sowohl monologisch (z. B. ihre Familie und ihr Zimmer beschreiben) als auch dialogisch (im Austausch mit anderen Lernenden) sach- und adressatengerecht zu vertrauten Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs äußern ... aus der Perspektive einer anderen Person ihr sprachliches Handeln gestalten		- Hörverstehen - Hörsehverstehen - Leseverstehen (verschiedene Textformen, u.a. Dialog, Mail, Chat) - Texte verschiedener Textformen schriftlich verfassen - Mindmaps erstellen - Lernplakate erstellen - Mediation - Modellvideos zum Lernen nutzen							
Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich - Schule und Ausbildung: Stundenplan, Unterrichtsfächer, Klassenraum / Schulalltag - Freizeit: über Hobbys und Vorlieben sprechen / Wochenendgestaltung - Ernährungsgewohnheiten: Essen, Trinken, Mahlzeiten							x	x	x	x	

Themenbereich 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben • Kennenlernen von Paris (siehe Lehrwerk „À plus! 1“ – Neubearbeitung. 2021)	Leseverstehen: Die SuS können didaktisierte, sehr einfache Texte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen ... lernen Lernstrategien kennen, die ihnen das Verständnis von Texten erleichtern Schreiben: Die SuS können kurze Texte zu vertrauten Themen aus ihrem Interessen- und Erfahrungsgebiet verfassen ... lernen Lernstrategien kennen, um Texte zu planen, zu verfassen und zu überarbeiten Sprachmittlung (médiation): Die SuS können mündlich und schriftlich einfache, didaktisierte Texte zu vertrauten Themen sinngemäß und adressatengerecht aus dem Französischen ins Deutsche übertragen und umgekehrt						
---	--	--	--	--	--	--	--

Klasse 8: Es werden die bisher erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und sowohl mdl. als auch schriftlich angewandt. Themenbereiche: famille, planète collège, les stars qu'on like Landeskunde: Nantes / Les Pays de la Loire		Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.					
Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)	Schwerpunkte der Kompetenzförderung: Die SuS ...	Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
• Bienvenue à Nantes! - Orte benennen - Beschreiben	• Benennungen vs. Beschreibungen (Personen, Gegenstände, Wege) • Fragestellungen • Relativpronomina • Konjugationen: u.a. Verben auf -ir, -re	• Hörverstehen • Leseverstehen • Texte schriftlich verfassen •		X	X	X	
• Aventures dans les Pays de la Loire - Aktivitäten (gegenwärtig, vergangen) - Erzählungen verstehen und verfassen	• Zeitenbildung (Präsens (Wiederholung und Vertiefung), Passé composé) • Unverbundene Personalpronomina	• Lernplakate erstellen • Berichte verfassen • Leseverstehen • Hörverstehen	X	X	X	X	
• Famille: les moments qui comptent - Streitgespräche - Beziehungen - Seine Meinung äußern	• In-/Direkte Objekte • Verneinungen • Demonstrativpronomina • Adjektive	• Leseverstehen • Hörverstehen • Mediation • Kommentar verfassen		X	X	X	X
• Planète collègue - Unterricht - Seine Meinung äußern - argumentieren	• In-/Direkte Objektpronomina • Indirekte Rede	• Leseverstehen • Hörverstehen • Mediation • Informationen tabellarisch zusammentragen	X	X	X		X
• Les stars qu'on like - Digitale Medien und deren Nutzung - Beschreibungen	• Konjugationsformen • Adjektive	• Leseverstehen • Hörverstehen		X	X		

Klasse 9: Es werden die bisher erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und sowohl mdl. als auch schriftlich angewandt. Themen der unterschiedlichen Einheiten: Voisins francophones d’Europe; les échanges franco-allemands!; Landeskunde: le Québec		Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.					
Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)	Schwerpunkte der Kompetenzförderung: Die SuS ...	Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
- Voisins francophones d’Europe - Ein frankofones Land vorstellen - Tagesablauf beschreiben	- Präpositionen - Reflexive Verben - Pronomina - Passé composé (Wiederholung und Vertiefung)	- Leseverstehen - Texte schriftlich verfassen	X	X	X		X
- PACA: une région, plusieurs visages - Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, - Kultur - Handlungsgerüst ausschmücken - Bildbeschreibung	- Zeitenbildung (Imparfait) - Unverbundene Personalpronomen - Negation ne...personne	- Berichte verfassen - Leseverstehen	X	X	X	X	
- Vive les échanges franco-allemands! - Institutionen, Austausche - Missverständnisse, Klischeés - Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten	- In-/Direkte Rede / Frage - Adverbien - Inversionsfrage	- Leseverstehen - Mediation	X	X	X	X	X
- Bienvenu au Québec! - Eine Themenreise in Québec zusammenstellen - Geografie, Geschichte, Kultur	- mise en relief - Komparatif, Superlatif - Mengenangaben	- Leseverstehen - Texte verfassen	X	X		X	
- Vivre sa vie, vivre ensemble - Diskussionen führen - Filme und Serien	- Hypothesen formulieren - subjonctif	- Hörverstehen (Podcast) - Sehverstehen - Leseverstehen - Texte verfassen	X	X	X	X	X

Klasse 10: Es wird propädeutisch auf das Arbeiten in der Oberstufe hingeführt.		Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.					
Themenbereiche: Auslandsaufenthalte und interkulturelle Begegnungen							
Landeskunde: Regions de France							
Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)	Schwerpunkte der Kompetenzförderung: Die SuS können...	Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Unité 1: Festivals in Cannes und in Nantes Wortschatz: Kultur und Medien Sprachstruktur: <i>Plus-que-parfait</i>	• von einem Festival erzählen • eine Auskunft verstehen • Informationen erfragen und weitergeben	Je nach Unterrichtseinheit und thematischer Schwerpunktsetzung werden unterschiedliche, im folgenden aufgelistete Kompetenzen in den Vordergrund gestellt. • Hör- / Hörseh- und Lesekompetenz: • Informationen aus verschiedenen Quellen herausarbeiten, auswerten und bewerten • Schreibkompetenz: Kohärente Texte verfassen • Sprechkompetenz: argumentieren und diskutieren • Mediation	X	X	X	X	X
Unité 2: Auslandsaufenthalt Wortschatz: Bewerbung, Bruch- und Prozentzahlen Sprachstruktur: <i>Conditionnel présent</i> , Inversionsfrage	• über eine Statistik sprechen • einen Lebenslauf sowie ein Bewerbungsschreiben verfassen						
Unité 3: Geschichte und Gegenwart der deutsch-französischen Beziehung Wortschatz: Krieg und Frieden Sprachstruktur: <i>Subjonctif</i>	• über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen • Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben • über Klischees sprechen						
Module 1: Kommunikation zwischen unterschiedlichen Kulturen Wortschatz: Familie, Wortbildung Verb → Nomen Sprachstruktur: Passiv, <i>Gérondif</i>	• über die Gründe für Einwanderung sprechen • einen Dialog aus der Perspektive einer Figur führen • ihre Meinung vertreten						
Module 2: Korsika, Zurechtfinden auf Reisen Wortschatz: Reiseausrüstung Sprachstruktur: Zeitenfolge	• über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen • Empfehlungen geben • Informationen einholen und wiedergeben						

Sekundarstufe II

E-Jahrgang: Die Schülerinnen und Schüler sollten mit dem Ende der Sekundarstufe I in Französisch das Niveau A2+(Mittlerer Schulabschluss) oder A2+ / B1 (Übergang in die Oberstufe) erreicht haben. Aufgabe der Einführungsphase ist es, die fachbezogenen Kompetenzen aller Schülerinnen und Schüler zu erweitern, zu festigen und zu vertiefen.		Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.					
Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)	Schwerpunkte der Kompetenzförderung: Die SuS ...	Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Thema des Jahrgangs : Être jeune adulte dans la société moderne Mögliche Schwerpunktsetzung : • amour et amitié • structures familiales ; conflits et solidarité des générations • valeurs et modes de vie • loisirs • éducation et formation • société multiculturelle • diversité religieuse et laïcité	Hör-/ Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler ... • erfassen in Gesprächen auch unter Muttersprachlern das Thema und Kernaussagen. • verstehen global authentisches Material (z. B. Filme, Filmsequenzen, Hörtexte) und entnehmen ihm mit Hilfe von entsprechenden Aufgabenstellungen Detailinformationen (z. B. Handlungsmotive und Hintergründe, Personenkonstellation und -charakteristik). Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler... • erschließen Texte global und im Detail. • finden in verschiedenen Texten / Textteilen gezielt bestimmte Informationen auf. • erkennen in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen sowie Haltungen und Einstellungen eines Schreibenden. • erkennen in Texten einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkung (z. B. Aufbau, Erzählperspektive). • lesen selbstständig einen längeren fiktionalen, sprachlich authentischen Text, wobei das Leseerlebnis im Vordergrund steht.	Je nach thematischer Schwerpunktsetzung stehen unterschiedliche Kompetenzen im Vordergrund; grundsätzlich werden folgende Kompetenzen angestrebt: • Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren • Kommunizieren und Kooperieren • Produzieren und Präsentieren • Problemlösen und Handeln bzw. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen • Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen					

	Monologisches Sprechen / Dialogisches Sprechen Die Schülerinnen und Schüler ... • schildern Ereignisse und nehmen an Gesprächen teil. • tauschen persönliche und sachbezogene Informationen aus und reagieren dabei gegebenenfalls auf weiterführende Nachfragen. • berichten über Erfahrungen und nennen ihre Einstellung dazu. • äußern und vertreten in Diskussionen persönliche Standpunkte und drücken grundlegend Überzeugungen, Zustimmung, Ablehnung aus. • geben Inhalte von literarischen Texten und Filmen wieder und beschreiben dabei die eigenen Gedanken, Gefühle und Reaktionen. • drücken Gefühle aus und reagieren sprachlich angemessen auf Gefühlsäußerungen. • beschreiben und begründen Wunschträume, Ziele und Absichten. Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler ... • resümieren authentische Texte. • schreiben übersichtliche, zusammenhängende Texte unterschiedlicher Formate • stellen Argumente, zusammen, wägen sie gegeneinander ab und nehmen Stellung. • verfassen eine Charakterisierung. • erstellen komplexere kreative Texte (z. B. entwickeln alternative Handlungsstränge, füllen Leerstellen, schreiben aus anderer Perspektive	• Medien analysieren und bewerten • Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren					
--	---	--	--	--	--	--	--

Q1/Q2-Jahrgang: Die Schülerinnen und Schüler sollten mit dem Ende der Sekundarstufe II in Französisch das Niveau B1/B2 erreicht haben. Aufgabe der Qualifikationsphase ist es, die fachbezogenen Kompetenzen aller Schülerinnen und Schüler zu erweitern, zu festigen und zu vertiefen.	Die folgende(n) KKS-Zukunftskompetenzen sollen durch die UE jeweils schwerpunktmäßig gefördert werden: (1) Demokratie und Umwelt schützen, (2) andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, (3) Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen, (4) eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, (5) Chancen erkennen und Probleme lösen.
---	--

Kerninhalte (ggf. zentrale Fachbegriffe)	Schwerpunkte der Kompetenzförderung: Die SuS ...	Förderung der folgenden Medienkompetenz(en)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Die aktuellen Abiturkorridorthe- menfelder lauten: Themenfeld 1: <i>Le monde du travail</i> • choisir ses études et son métier • débiter dans le monde du travail • faire face aux défis professionnels Themenfeld 2: <i>La France et la francophonie</i> • l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels...) • la relation entre la France et un autre pays francophone • la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale Weitere Themenfelder: • Themen des aktuellen politischen und gesellschaftlichen Weltgeschehens	Unterschiede zwischen den Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau ergeben sich aus dem Schwierigkeitsgrad und der Komplexität der zu bearbeitenden und zu erstellenden Texte / Textsorten. Hör- / Hörsehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können... • Hauptaussagen und Einzelinformationen authentischen Hör- und Hörsehtexten entnehmen und in thematische Zusammenhänge einordnen • die Argumentationslinien sowie Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden verstehen • gängige idiomatische Wendungen verstehen Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können... • Hauptaussagen und Einzelinformationen aus authentischen Texten auch zu abstrakten Themen entnehmen und in thematische Zusammenhänge einordnen • die Argumentationslinien sowie Haltungen und Einstellungen eines Schreibenden erkennen • Sprache und sprachliche Mittel als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel erkennen und deuten Sprechen (sowohl dialogisch als auch monologisch) Die Schülerinnen und Schüler können... • ich sprachlich korrekt und adressatengerecht sowie situationsangemessen an Gesprächen beteiligen, ihren Standpunkt vertreten und erläutern • reagieren flexibel auf Gesprächspartner und unvorhergesehene Wendungen in Gesprächen • sich mithilfe eines angemessenen Wortschatzes ohne gravierende Kommunikationsprobleme weitgehend korrekt, zusammenhängend und spontan äußern Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können... • Texte zu einem breiten Spektrum von Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen. Sie verfügen über Techniken und Strategien des formellen, informel-	Je nach thematischer Schwerpunktsetzung stehen unterschiedliche Kompetenzen im Vordergrund; grundsätzlich werden folgende Kompetenzen angestrebt: • Informationen und deren Quellen analysieren, interpretieren und kritisch bewerten. • Verschiedene Textsorten sprachlich adäquat verfassen • Den eigenen Standpunkt vertreten	X	X	X	X	X

	len und kreativen Schreibens. • Textaussagen zusammenfassen und ändern dabei gegebenenfalls die Chronologie der Textvorlage • entnehmen auf der Grundlage gezielter Fragestellungen Textdetails, um diese zu analysieren und in einem kohärenten Text zu reorganisieren • Standpunkte erarbeiten und bewerten, hinterfragen und Positionen abwägen • visuelle Vorlagen auswerten (z. B. Bilder, Karikaturen, Grafiken, Tabellen) Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können... • wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte, auch zu weniger vertrauten Themen, in der jeweils anderen Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich adressatengerecht und situationsangemessen für einen bestimmten Zweck wiedergeben. • bei der Bearbeitung einer Aufgabe zur Sprachmittlung in die Fremdsprache ein relativ hohes Maß an strukturierender Eigenständigkeit zeigen.						
--	---	--	--	--	--	--	--